

Stadtwerke Rüsselsheim

Genussrechte für Bürger

[28.04.2020] Die Stadtwerke Rüsselsheim räumen allen Bürgern Genussrechte für eine Beteiligung am Erfolg des Unternehmens ein. Damit sollen insgesamt eine Million Euro eingenommen werden. Die Verzinsung beträgt bis zu 2,5 Prozent.

Die Stadtwerke Rüsselsheim bieten Bürgern die Möglichkeit, sich in Form einer Kapitalanlage am Erfolg des Unternehmens zu beteiligen. „Wir möchten die Bindung zu unseren Kunden noch verstärken und auch neue Kunden hinzugewinnen“, sagt Hans-Peter Scheerer, Geschäftsführer der Stadtwerke Rüsselsheim. Zugleich könne das kommunale Unternehmen durch die Bürgerbeteiligung seinen erhöhten Kapitalbedarf decken, um die Sanierung und Erneuerung von Gas-, Wasser- und Stromnetzen sowie der Straßenbeleuchtung zu finanzieren. Ziel der Bürgerbeteiligung seien Investitionen in die Verteilnetze von Gas, Wasser, Strom und Straßenbeleuchtung, sodass auch die kommenden Generationen eine gesicherte Grundversorgung haben.

Die Kapitalanlage erfolgt laut den Stadtwerken in Form von Genussrechten. Jeder Bürger – nicht nur aus Rüsselsheim – könne diese erwerben. Auch Unternehmen können sich beteiligen. Die Einlage betrage mindestens 1.000 Euro und kann in 1.000-Euro-Schritten bis zur Obergrenze von 199.000 Euro frei gewählt werden. Wer Gas- oder Stromkunde bei den Stadtwerken ist, bekomme das Anlagenprodukt MainInvest Premium mit jährlich bis zu 2,5 Prozent verzinst. Nichtkunden erhalten für die Variante MainInvest bis zu 2,0 Prozent Verzinsung. Wie der Energieversorger mitteilt, handelt es sich bei der Kapitalanlage um eine stille Beteiligung, das heißt ohne Mitsprache an Unternehmensentscheidungen. Die Laufzeit betrage mindestens sieben Jahre.

„Die Stadtwerke Rüsselsheim sind ein kerngesundes Unternehmen, das 2018 mehr als zwei Millionen Euro Gewinn erwirtschaftet hat“, erklärt der kaufmännische Leiter der Stadtwerke, Jörg Gründinger. Die Grundversorgung mit Wasser, Strom und Gas sei ein etabliertes und gesichertes Geschäftsmodell. Entsprechend würden die Stadtwerke nach Einschätzung des Prokuristen auch weiterhin Gewinne erwirtschaften und damit die Voraussetzung, um den Zins für die Genussrechte ausschütten zu können. Mithilfe der Bürgerbeteiligung, die mindestens eine Million Euro einbringen soll, wollen die Stadtwerke die Modernisierung ihrer Infrastruktur deutlich ausweiten. Laut dem kommunalen Unternehmen stammt ein Großteil der Leitungen und Rohre für Gas, Wasser, Strom und die Straßenbeleuchtung aus den 1960er und 1970er, als Rüsselsheims Einwohnerzahl rasant gewachsen ist. Daher gebe es nun einen höheren Sanierungsbedarf.

(ur)

Weitere Informationen zur Bürgerbeteiligung an den Stadtwerken Rüsselsheim

Stichwörter: Unternehmen, Bürgerbeteiligung, Stadtwerke Rüsselsheim